ZBB 2007, 65

UWG §§ 3, 5, 8; WpHG § 15

Wettbewerbswidrigkeit einer fehlerhaften Ad-hoc-Mitteilung

OLG Hamburg, Urt. v. 19.07.2006 – 5 U 10/06 (rechtskräftig), ZIP 2006, 1921 = NJW-RR 2006, 1637 = WM 2006, 2353

Leitsatz:

In einer so genannten Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG kann eine Wettbewerbshandlung i. S. v. § 3 UWG und eine Werbung i. S. v. § 5 UWG jedenfalls dann gesehen werden, wenn der mitgeteilte Inhalt nicht vollen Umfanges den Tatsachen entspricht und irreführend ist.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG